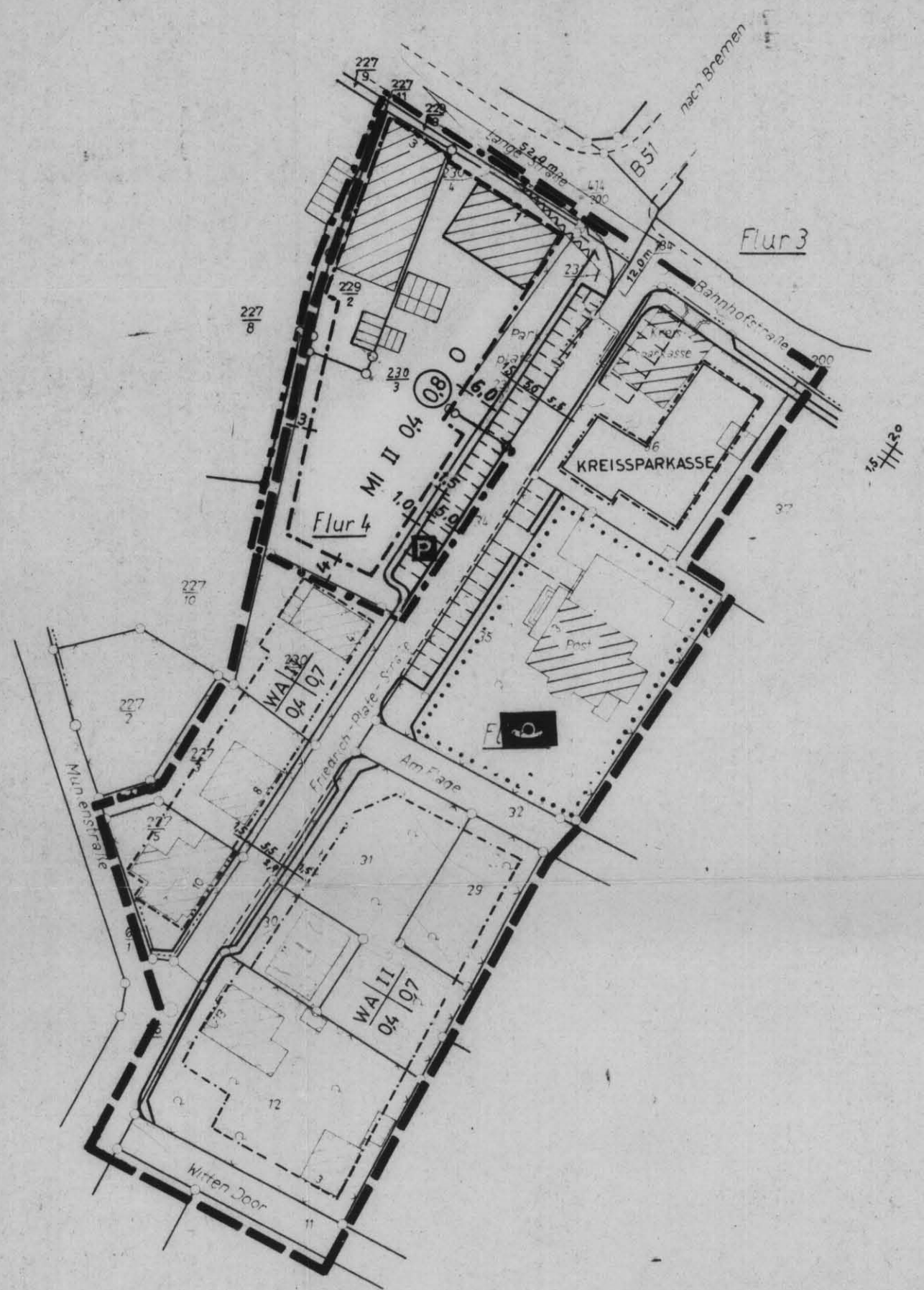


70 350
320 70
250
70



Barnstorf-Süd

FÜR DIE ÄNDERUNG GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1969
(BUNDESGESETZBLATT I S. 1237, bzw. I 1969 S. 11),
IM ÜBRIGEN GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1962
(BUNDESGESETZBLATT I S. 429).

DER RAT DER GEMEINDE BARNSTORF BESCHLIESST AUFGRUND DER §§ 2 ABS.1 UND 10 DES
BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) SOWIE DER §§ 6 UND 40 DER
NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955 S. 55) IN DER Z.Zt. GÜLTIGEN
FASSUNG DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "NR. 5 FRIEDRICH-PLATE-STRASSE"
ALS SATZUNG.

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

LANDKREIS GRAFSCHAFT DIEPHOLZ BAUABTEILUNG		
VORGANG: VI/1 622-09/7(7B5)	VORHABEN: BEBAUUNGSPLAN NR. 5 (FRIEDR.-PLATE-STRASSE) DER GEMEINDE BARNSTORF	
BLATTGRÖSSE: 67/50 BLATT NR.	1. ÄNDERUNG	
MASSTAB: 1:1000		
GEZEICHNET: 2.8.72 K.	BEARBEITER: Jordan	DER OBERKREISDIREKTOR I.A. BAURAT

eg. Bez. Hannover

Landkreis Grafschaft Diepholz

Bebauungsplan

von dem Bebauungsgebiet Nr. 5 (Friedr.-Plate-Str.)

Gemarkung Barnstorf

Flur 4 u. 16

Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit dieses Planes in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit
bescheinigt. Das Eigentümerverzeichnis bildet einen Bestandteil des Planes.
Dieser Bebauungsplan darf als Lageplan zum Baubestrag nicht verwendet
werden.

Aufgestellt: Sulingen, den 21. April 1964
KATASTERAMT

Wimmer
Regierungsvermessungsamt

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

--- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
--- GRENZE DER ÄNDERUNG
--- BAULINIE

--- BAUGRENZE

--- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
--- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

ART DER NUTZUNG
ZAHLE DER GESCHOSSE
GRUND- GESCHOSS-
FLÄCHENZ. FLÄCHENZ.

--- GEMEINBEDARFSFLÄCHE (POST)

O = OFFENE BAUWEISE

B) NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN

--- FLURGRENZE
--- VERMARKTE EIGENTUMSGRENZEN
--- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
--- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

--- VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG ODER EINFRIEDIGUNG
IN MEHR ALS 0,80 m ÜBER FAHRBAHNÜBERKANTEN
FREIZUHALTENDE FLÄCHEN.

Beschlossen

gem. § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (B.Bau.G.) vom 23.6.1960
in der Ratssitzung vom 19. Febr. 1965 als Entwurf.

Barnstorf, den 1972
(L.S.)
Bürgermeister
Der Gemeindedirektor

Genehmigt mit Auflage
gemäß § 11 B.Bau.G.

Hannover, den 1972
(L.S.)
Der Regierungspräsident
Az. H. Nr. 1972
Im Auftrage

Auslegung

Der Planentwurf mit Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6
B.Bau.G. in der Zeit vom bis
ausgelegen.
Ort u. Dauer der Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6
B.Bau.G. bekanntgemacht.

Barnstorf, den 1972
(L.S.)
Der Gemeindedirektor

Bekanntgemacht

Ort und Zeit der Auslegung sowie Genehmigung des
Regierungspräsidenten wurden gemäß § 12 B.Bau.G. vom

Barnstorf, den 1972
(L.S.)
Der Gemeindedirektor

Beschlossen

gemäß § 10 B.Bau.G. in der Ratssitzung
am 1972 als Satzung

Barnstorf, den 19
(L.S.)
Der Gemeindedirektor
Bürgermeister

Bescheinigung

Es wird bescheinigt, daß sich die eingetragene Planung
einwandfrei in die örtlichkeit übertragen läßt.

Sulingen, den 1972
KATASTERAMT

(L.S.)